

Rahmenbedingungen

1. Form der Zusammenarbeit

Das kooperierende Unternehmen stellt Jugendlichen kurze 1-Tagespraktika zur Verfügung. Anzahl und Termine der Praktika bestimmt das Unternehmen selbst.

2. Anbahnung der Praktika

Die Praktika können formlos ohne die Zusendung von eigens angefertigten Bewerbungsunterlagen angebahnt und vereinbart werden.

3. Vertrag zwischen Jugendlichen und Betrieb

Für ein 1-Tagespraktikum bedarf es aus der Perspektive des Projektträgers „wunschwerkstatt e.V.“ keines gesonderten Vertrages zwischen dem Jugendlichen und dem Betrieb.

4. Versicherungsrechtliche Regelungen

Der gesetzliche Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz wird durch den Projektträger „wunschwerkstatt e.V.“ gewährleistet. Der Krankenversicherungsschutz ist privat geregelt.

5. Kosten

Die im Rahmen des Projektes „Abenteuer Zukunft“ vom Träger wunschwerkstatt e.V. erbrachten Dienstleistungen sind für das kooperierende Unternehmen kostenfrei.

6. Dauer der Zusammenarbeit

Das kooperierende Unternehmen kann die Zusammenarbeit jederzeit und fristlos aufkündigen.

Unsere Bitten

Damit der Tag gut gelingt, bitten wir Sie darum, sich im Vorfeld Gedanken zu machen, wie Sie ihn gestalten möchten.

Als Projektorganisatoren von „Abenteurer Zukunft“ ist uns Folgendes wichtig:

1. Sie stellen dem*r Jugendlichen für die Dauer des Tages eine Ansprechperson zur Verfügung. Das kann sehr gerne auch ein*e Azubi sein.
2. Die Jugendlichen sollte nach Möglichkeit etwas tun können, das mit den Kernaufgaben des Berufs in enger Verbindung steht (Beispiel: Der*die Jugendliche bearbeitet in der Tischlerei ein Holzstück – und unterstützt nicht die Buchhaltung des Betriebes)
3. Sie stehen am Abschluss des Tages für ein kleines Gespräch zur Verfügung und geben dem*der Jugendlichen eine Rückmeldung zu dem Tag.

Das Praktikum mag 8h dauern, es kann aber auch (deutlich) kürzer sein.

Schritte der Kooperation

Schritt 1

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, mitzumachen, vereinbaren wir ein kurzes persönliches Telefonat, in dem wir die wichtigsten Formalia und Ihre Fragen klären.

Schritt 2

Mit Hilfe Ihrer Informationen stellen wir einen Katalog der Praktikumsangebote zusammen. Anhand dieses Kataloges wählen die Jugendlichen in der persönlichen Beratung bei uns aus, welche Berufe sie ausprobieren und kennen lernen möchten.

Schritt 3

Wenn ein*e Jugendliche*r sich für einen Beruf, den Sie anbieten, interessiert, nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf und bieten Ihnen mögliche Termine für das 1-Tages-Praktikum an.

Sie entscheiden dann, ob das Praktikum in diesem Zeitraum möglich ist und nennen uns den Termin, der Ihnen passt.

Wir leiten Ihre Information dann an die Jugendlichen weiter.

Schritt 4

Ein*e Jugendliche*r absolviert bei Ihnen das 1-Tages-Praktikum.

Sie vereinbaren individuell mit dem/der Jugendlichen, ob und wie es weitergeht: Ist ein längeres Praktikum denkbar und erwünscht? Oder ist eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz möglich und sinnvoll?